



Passau, 26.5.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Nach einem entsprechenden Schreiben des Kultusministeriums können wir Ihnen heute verbindliche Mitteilungen zur Unterrichtssituation bis zum Schuljahresende geben. Die amtliche Regelung deckt sich in weiten Teilen mit unserer Vorplanung, so dass unsere Abfragen zur Unterrichtsorganisation und zur Notbetreuung weiterhin Bestand haben.

**Für die 6 Wochen nach Pfingsten bis zum Schuljahresende gilt:**

- Die Klassen werden in zwei Lerngruppen unterteilt und in wochenweisem Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Lernen zuhause unterrichtet.
- Pro Tag umfasst die Unterrichtszeit 4 Stunden; Schwerpunkt ist dabei die Erarbeitung neuer Inhalte. Unterrichtsschluss ist für alle Klassen um 11.25 Uhr.
- Die Homepage wird weiterhin für das Lernen zuhause bestückt; Schwerpunkt ist hier die Übung und Festigung der Inhalte aus dem Präsenzunterricht.
- Der Unterricht erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und HSU.
- Sport, Musikpraxis und Werken und Gestalten sind aus Gründen des Infektionsschutzes nicht möglich, sollen aber inhaltlich bei der Gestaltung des Unterrichts berücksichtigt werden.
- Benotete Leistungserhebungen sind von uns nicht mehr vorgesehen; wenn sie erfolgen, dürfen sie nur der Leistungsverbesserung des Kindes dienen.  
Für die Jahreszeugnisse gilt der erbrachte Leistungsstand bis zum 13. März 2020.  
Die zweiten Klassen erhalten keine Notenbewertung im Jahreszeugnis.
- Im Anschluss an den Unterricht findet wie bisher das gebuchte Betreuungsangebot in OGS und AWO-Hort statt.
- Für den Kreis der Berechtigten (Formular siehe Homepage) wird weiterhin statt Homeschooling eine Notbetreuung angeboten; wir werden die Kinder wohl im Klassenverband mitführen können.
- Die Busse fahren am Morgen nach dem gewohnten Fahrplan; mittags ist die Abfahrt um 11.35 Uhr auf allen Linien von der Wendeplatte. Je nach Anmeldezahl bemühen wir uns um einen Bus um 14 Uhr für die Kinder der OGS.

Liebe Eltern, wir hoffen sehr, dass wir Ihnen mit diesem Schreiben etwas Planungssicherheit geben können. Für uns sind die verbleibenden Schulwochen sehr wichtig, weil wir den Lernstand der Kinder noch erfassen können. So ist es möglich, Defizite aufzuarbeiten, Lücken zu schließen und noch grundlegende neue Inhalte zu vermitteln, an die wir im nächsten Schuljahr anknüpfen können.

Herzliche Grüße

gez. M. Wimmer

M. Freudenstein